

08. Dezember 2014

## Heimniederlage für WKG-Ringer

**Zweitligist Weitenau-Wieslet ohne Chance gegen SC Anger.**



Souverän: Svetlin Shindov von der WKG Weitenau-Wieslet Foto: Schön

RINGEN. Zweite Bundesliga, Süd: WKG Weitenau-Wieslet – SC Anger 5:32 Punkte (jd). Es wird höchste Zeit, dass die vermaledeite und einstweilen letzte Saison in der zweiten Bundesliga für die WKG-Ringer endlich zu Ende geht. Denn die Mannschaft aus dem Kleinen Wiesental, die in der nächsten Runde sportlich einen Neuanfang in der Regionalliga starten möchte, pfeift personell aus dem allerletzten Loch. Beim finalen Heimkampf gegen den Tabellendritten SC Anger mussten erneut mehrere verletzte Stammkräfte wie Trainersohn Kai Vögtlin, David Muller oder der (diesmal gesperrte) Hojjatollah Khajevand Sarivi ersetzt werden.

Mithin erlebten die Zuschauer in der Tegernauer Mehrzweckhalle erneut eine äußerst einseitige Auseinandersetzung. "Wir haben unser Möglichstes getan gegen ein bärenstarkes Team aus Anger, das sieben Ausländer aufbot", sagte Trainer Roland Vögtlin. Grund zum Jubel hatten die Fans lediglich bei zwei der zehn Mattengefechte. Zu Beginn, als Svetlin Shindov seinen bayerischen Kontrahenten im Greco-Fliegengewicht schon nach 97 Sekunden auf beide Schultern platzierte. "Er war wieder überragend", schwärmte Vögtlin. Und nach der Pause, als Pascal Ruh im Freistil-Mittelgewicht Benedikt Argstätter

in einem spannenden Duell mit wechselnder Führung verdient mit 10:8 Punkten bezwang. In den anderen acht Kämpfen holten die Gäste jeweils die maximal möglichen vier Punkte.

Autor: jd